

Schmetterball



Informationen der Tischtennisabteilung
des SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg e.V.
Nr. 22 vom 17.01.2014



SCHMETTERBALL

... so wurde das neue Informationsmedium unserer TT-Abteilung mal genannt, in dem von Zeit zu Zeit die neusten Meldungen rund um die Tischtennisabteilung verbreitet werden. Gerne kann jedes Mitglied passende Beiträge liefern, die dann „mundgerecht“ gekürzt werden können, damit der schnelle Leser seine Freude hat. Natürlich werden die Ausgaben auf unserer Homepage archiviert und können so immer nachgelesen werden.

Dreikönigsturnier 2014

Bereits zum 35. Mal wurde das Dreikönigsturnier durch unsere Tischtennisabteilung durchgeführt. Unser Abteilungsleiter Axel Schneider begrüßte am 6. Januar die Teilnehmer und Teilnehmerinnen von insgesamt 60 Mannschaften die, zum Teil von weit her (Singen), anreisten. Nachdem die zahlreichen



Vorbereitungen in den Wochen zuvor und am



Vortag mit vielen Helfern und Helferinnen reibungslos und zügig abliefen, konnte tags darauf das Turnier pünktlich an 24 Tischen begonnen werden. In 6 Wettbewerben (A-,B-,C-,D, Damen-, Betriebs- und Freizeitpokal) galt es die Siegerinnen und Sieger zu ermitteln. Das Teilnehmerfeld war in einigen Pokalklassen leider überfüllt, sodass einige Mannschaften nicht teilnehmen konnten. Dagegen starteten im Damen-Pokal lediglich nur vier Teams.

Dank der erfahrenen und souverän agierenden Turnierleitung, die den ganzen Tag ihren Dienst versah, lief das Ganze gut organisiert im Zeitplan, sozusagen „wie am Schnürchen“ ab. Kurioses gab es diesmal auch zu vermelden, so z.B. dass der erste Platz bei den Damen durch Auswertung des Spielverhältnisses ermittelt werden musste, da beide Mannschaften punktgleich waren. Gleiches wurde beim Weiterkommen aus einer Gruppe im D-Pokal praktiziert, wobei das zweite Team da nicht mal als bester Gruppenzweiter weitergekommen ist.



Sportlich war das Dreikönigsturnier natürlich wieder ein voller Erfolg. Die Spielerinnen und Spieler wollten die „tischtennislose Zeit“ um den Jahreswechsel schnell vergessen lassen und gingen mit viel Freude an die Tische. Es wurden zahlreiche und spannende Spiele gezeigt und der Tischtennissport wurde in seiner ganzen Schönheit zelebriert. Natürlich musste es am Ende auch Sieger und Verlierer geben, aber alles in allem hat es doch allen

sehr viel Spaß gemacht. Die Ergebnisse in den einzelnen Pokalwettbewerben sind der Übersicht auf der Homepage zu entnehmen. Aus Vereinssicht sind natürlich Waldimir Katzelnik und Heinz Krüger zu nennen, die mit ihrem tollen 3. Platz im D-Pokal die Vereinsfahne hoch gehalten haben.



In 35 Jahren hatte das Turnier eigentlich noch nie einen eigenen Turnierarzt benötigt, doch diesmal konnte man meinen, dass dieser Job dringender gebraucht wird denn je. Unser Tobias Wagner wurde mehrmals um Rat und Hilfe gebeten. Es war auch auffällig das zwei Mannschaften aufgrund von Verletzungen ihre Spiele aufgeben mussten. Im

Nach-hinein stellte sich heraus, dass ein zusätzlicher Einsatz an unserem Tobi noch vorbei gegangen ist. Die hochschwangere Frau unseres ehemaligen Spielers Alexander Disch, Steffi, hat am nächsten Tag entbunden. Von hier aus alles Gute liebe Familie Disch. Auch kulinarisch war das Turnier ein absoluter Hit. Das umfangreiche Salatt- und Kuchenbüfett konnte sich in der Tat „sehen lassen“.

Dank der guten Organisa-tion von Tino Hösel und den zahlreichen Spenden war das Angebot sehr reichhaltig und vielseitig. Neben belegten Brötchen waren heiße Würste der Renner. An dieser Stelle sei allen Spendern und Helfern aber auch den Sponsoren ein ganz herzliches Dankeschön gesagt. Leider hat aber so mancher Teilnehmer seine Verpflegung selbst mitgebracht und so fanden



zahlreiche Speisen und Getränke leider nicht die gewünschten Abnehmer. Vielleicht sollte man in 2015 das Startgeld ein bisschen erhöhen und gleichzeitig den Teilnehmern dafür ein Verzehrbon geben. Insgesamt war die Thekengestaltung gut organisiert und das Thekenteam mit den vielen Freiwilligen war sehr engagiert und hilfsbereit. Für die Zukunft ha-



ben wir in diesem Bereich sehr viele wichtige Erkenntnisse gewonnen, wie z.B. dass eher unkomplizierte Speisen (belegte Brötchen oder Laugenstange) gefragt sind. Ob das Turnier auch den erhofften warmen Regen für unsere Abteilungskasse bringt, steht noch aus, da noch nicht alle Abrechnungen vorliegen. Der Abteilungsvorstand geht jedoch davon aus, dass sich der Erlös in der Größenordnung des letzten Jahres bewegt und wir bei sparsamem Haushalten dann etwas beruhigter das neue Kalenderjahr und die Rückrunde angehen können.

Natürlich haben alle Sieger, Zweit- und Drittplatzierte neben einer Urkunde auch tolle Sachpreise erhalten. Hier sei allen Firmen und Personen für die Sachpreisspenden ebenso gedankt wie den Mitgliedern die sich um deren Beschaffung bemüht haben. Besonders war in diesem Jahr, dass jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer eine Duschlotion unseres Sponsors Seba-Med erhalten hat. Weiterhin ist für das Turnier 2015 angedacht, evtl. eine Umfrage unter den teilnehmenden Mannschaften zu starten, um ein Feedback über das diesjährige Turnier zu erhalten. Aus dem Ergebnis könnte man weiter wichtige Rückschlüsse ziehen, die dann für das Dreikönigsturnier 2015 umgesetzt werden könnten.

Abteilungsleiter Axel Schneider und die komplette Tischtennisabteilung dank abschließend nochmals Allen, die in irgendeiner Form zum Gelingen des 35. Dreikönigsturnier beigetragen haben.

3. Mannschaft gewinnt ihr erstes Spiel

Unsere Dritte startete am Donnerstag, den 9. Januar als erstes Blau-Weiss Team in die Rückrunde. Mit einer „bärenstarken“ Aufstellung holte das Team von Mannschaftsführer Uwe Pottberg nach 3 Unentschieden mit **9 : 6** endlich ihren ersten Sieg in dieser Saison. Schon in den Doppel wurde der Grundstein für diesen Erfolg gelegt, den man konnte zwei von dreien gewinnen. Zuerst verlor die Kombination Reischmann/Oßwald nach 2:1 Satzführung unglücklich im 5. Satz. Die Paarung Bührer/Kapteinat holte mit einem ungefährdeten 3:0 Satz Sieg den ersten Punkt an diesem Abend. Das Duo Jörder/UEckerseifer brachte das Team mit einem 3:1 Sieg in Führung. Im vorderen Paarkreuz konnten Felix Reischmann und auch Stefan Bührer Ihre Matches gewinnen und so einen 4:1 Vorsprung herauspielen. Nachdem Felix Jörder sein Einzel knapp im fünften Satz mit 12:10 abgeben musste, stellte Andreas Oßwald mit einem klaren 3:0 Sieg den 3 Punkte Vorsprung wieder her. Im hinteren Paarkreuz hielt man sich dann schadlos. Peter Ueckerseifer siegte knapp im Entscheidungssatz mit 11:9. Auch Rainer Kapteinat blieb bei seinem 3:0 Sieg auf der Siegerstraße. Nach dem ersten Durchgang der Einzel führten die Blau-Weißen sicher mit 7:2. Stefan Bührer schraubte die Führung weiter nach oben, denn er gewann



mit 3:1 auch sein zweites Match. Ab hier „zierte“ sich nun das Team der neunten und damit den Siegpunkt zu machen. Die folgenden vier (!) Einzel gingen nun an die Heimmannschaft und plötzlich stand es „nur noch“ 8:6 für unser Team. In einem spannenden Spiel über fünf Sätze machte dann aber Peter Ueckerseifer „den Sack zu“ und holte den Siegpunkt für sein Team. Mit diesem Erfolgserlebnis kletterte die Dritte auf Platz 8, was am Ende der Saison den Klassenerhalt bedeuten würde. Erfolgreichste Punktesammler waren Stefan Bührer und Peter Ueckerseifer, die beide ihren zwei Einzel und auch in den Doppel erfolgreich waren.

Knappe Niederlage der Dritten gegen Tabellenführer Suggental

Gleich am Montag, den 13. Januar spielte unsere Dritte ihr zweites Spiel in der Rückrunde. Gegner war diesmal der Tabellenführer und Aufstiegaspiranten aus Suggental. In solchen Spielen kann man eigentlich „nur gewinnen“, denn niemand rechnet hier mit Punkten und Siegen für unser Team. Da vielleicht am Ende der Saison vielleicht auch das Satzverhältnis über Klassenerhalt oder Abstieg entscheidet, gingen die Blau-Weißen kämpferisch in die Partie.

Nach den drei Doppel führten die Gäste mit 2:1. Während unser Doppel Bührer/Kapteinat einen 3:1 Sieg landen konnten, verloren die beiden anderen Kombinationen jeweils mit 0:3. Im vorderen Paarkreuz brachten zwei Siege dann die überraschende Führung für das Heimteam. Stefan Bührer gewann mit 3:1 gegen Schätzle, der auf Platz der Gesamt-Einzerangliste rangiert. Felix Reischmann sorgte mit seinem 3:0 Sieg gegen Kury für ein Highlight, den sein Gegner steht an der Spitze des Ranking im Einzel. Leider konnte Felix Jörder diesen positiven Trend nicht fortsetzen. Ohne viel Training verlor er sein Match mit 0:3. Auch bei Rainer Kapteinat lief es nicht besser, gegen den unbequem zu spielenden Ruff kassierte er eine 1:3 Niederlage. Im hinteren Paarkreuz folgten dann ebenfalls zwei Niederlagen, den Volker Löser und Peter Ueckerseifer mussten nach einem 0:3 ihrem Gegenüber gratulieren. Die Suggentäler haben durch diese vier Siege in Folge eine 6:3 Führung herausgespielt. Nun kam das erfolgreiche vordere Paarkreuz wieder an die Reihe und es



folgten zwei spannende Spiele. Stefan Bühler behielt in einem engen Spiel über fünf Sätze die Oberhand und siegte mit 3:2 gegen Kury. Auch Felix Reischmann behielt seine gute Form und zeigte im Match gegen Schätzle seine Klasse. In fünf Sätzen, die alle denkbar knapp waren, war er am Ende ein Fünkchen besser und gewann den Entscheidungssatz mit 11:8. Durch diese beiden Siege kam die Dritte wieder auf 6:5 heran und irgendwie hoffte man auf eine kleine Sensation. Leider zeigten die Suggentäler erneut, warum sie bisher ohne Verlustpunkt sind, denn die folgenden drei Spiele gingen an sie.



Erst verlor Felix Jörder sein zweites Einzel, zwar knapp in den Sätzen, mit 0:3. Bei der zweiten Niederlage von Rainer Kapteinat hatte unser Mann vielleicht ein bisschen Glück gebracht, denn im 5. Satz verlor er mit 9:11. Auch Peter Ueckerseifer konnte das „Blatt nicht mehr wenden“, seine 1:3 Niederlage bedeutete sogleich den Siegpunkt für die Gäste und die 5 : 9 Niederlage für die 3. Mannschaft. Am Ende bleibt festzuhalten, dass unser Team an einer Überraschung „geschnuppert“ hat und dass das vordere Paarkreuz heute eine „bärenstarke“ Leistung gezeigt hat. Mit dieser kämpferischen Einstellung hat man beim nächsten Spiel am Sa. 25.01.14 gegen den direkten Konkurrenten Simonswald gute Chancen auf ein Erfolgserlebnis.

Tischtenniswitz der Woche



Der Trainer ist unzufrieden mit seinem Spieler und meint:

„Zwei Dinge an Dir gefallen mir nicht“.

Darauf der Spieler: „..... und die wären?“

Der Trainer cool: „erstens deine Vorhand und zweitens deine Rückhand“

Erste im Spitzenspiel gegen SB Sonnlund Freiburg II

Gleich zu Beginn der Rückrunde stand am Dienstag, den 14. Januar das Spitzenspiel unserer Ersten gegen Verfolger Sonnlund auf dem Programm. Vor einigen Zuschauern aus allen BW-Mannschaften musste das unser Team auf das Trio Christoph Bauer, Norbert Wunsch und Tobias Wagner verzichten. Dafür hatten wir allerdings mit Malte Krukenberg und Stefan Bühler starken Ersatz. Die Doppel verliefen besser als im Vorrundenspiel, denn diesmal gewann man wenigstens eines der drei Spiele. Die Doppelpaarung Ronnisch/Singer blieb in langen fünf Sätzen Sieger gegen Diers/Bengel. Die neue Kombination Glüsing/Thoma hatte beim 0:3 nur im zweiten Satz eine Chance, die trotz guter Führung nicht genutzt werden konnte. Im Aufeinandertreffen der Doppel 3 zogen Krukenberg/Bühler im Entscheidungssatz auch den Kürzeren, worauf die Gäste insgesamt mit 2:1 in Führung gingen.

Im vorderen Paarkreuz gewann dann Rico Ronnisch mit druckvollem Offensivspiel und teilweise spektakulären Bällen sein erstes Einzel bravourös in drei Sätzen und glich somit zum 2:2 für die Erste aus. Roland Singer, der erstmals in dieser Saison vorne spielte, lieferte sich gegen Sanchez-Mendez einen erwarteten Schlagabtausch in fünf langen und spannenden Sätzen. Nach 1:2 Satzrückstand konnte er die Sätze 4 und 5 gewinnen und so die 3:2 Führung für seine Mannschaft holen. Im mittleren Paarkreuz hatten die beiden Michaels nur wenige Chancen, denn als Gegner stand das vordere Paarkreuz aus der Vorrunde



ihnen gegenüber. Im Kampf der Materialspieler konnte Michael Glüsing seine Noppen weniger effektiv einsetzen als sein Gegner und so ging das Match mit 0:3 verloren. In einem „schnittigen“ Spiel war der Gegner



derjenige, der weniger Fehler machte und so „sein Spiel“ durchbrachte. Auch bei Michael Thoma lief es nicht besser. Trotz einiger guter Bälle, aber mit zuviel leichten Fehlern, musste auch er am Ende seinem Gegenüber Bengel nach 0:3 in den Sätzen zum Sieg gratulieren. Die Sonnländer gingen somit mit 4:3 in Führung. Malte Krukenberg lieferte sich mit Kronthaler ein Match der beiden Offensiv-Linkshänder über volle fünf Sätze. Die ersten vier Sätze waren sehr eng und jeder konnte zwei davon gewinnen. Im Entscheidungssatz hatte jedoch der Gegner den besseren Lauf und gewann diesen zur 5:3 Führung der Gäste. Genauso spannend ging es auch bei Stefan Bühler zu. Wieder musste der 5. Satz entscheiden und wieder mit einem glücklicheren Ende für die Sonnländer. Mit einem 3:6 Rückstand ging man nun in die zweiten Einzel. Rico Ronnisch zeigte auch hier, dass er eine wahre und eindeutige Nummer 1 ist und gewann sicher mit 3:1. „Spannung“ ist bei Roland Singer eigentlich schon Programm, denn wieder ging es „hin und her“. Nach sicherer 8:2 Führung im ersten Satz, musste Roland diesen noch mit 10:12 abgeben. Sein Gegner kam im zweiten Satz immer besser ins Spiel und konnte auch diesen für sich entscheiden. Nach „Werkruf“ von Edelfan Ute und moralischer Unterstützung des Mannschaftsführers packte er jedoch sein berühmt-berüchtigtes Kämpferherz aus und die folgenden drei Sätze. Die Erste kam durch diese beiden Siege wieder auf 5:6 heran. Michael Glüsing knabberte ein wenig an einer Sensation gegen Bengel. Nach verlorenem ersten Satz konnte er den zweiten mit 11:5 gewinnen. Im dritten Satz lag er eigentlich deutlich vorne, aber verlor mit viel Pech dann noch mit 11:13. Da auch der vierte Satz an den Gast ging, führte dessen Mannschaft mit 7:5. Gegen den unbequemspielenden Neukirch hatte Michael Thoma fast keine Chance und so war es auch nicht verwunderlich, dass er eine 0:3 Niederlage hinnehmen musste. Die Sonnländer hatte mit der 8:5 Führung somit ein Unentschieden erreicht, womit die 1. Mannschaft eigentlich auch zufrieden gewesen wäre. Malte Krukenberg zeigte in seinem zweiten Match eine sehr gute Leistung und gewann mit offensivem Spiel mit 3:1. Viele in der Halle träumten schon vom Abschlussdoppel und vielleicht vom überraschenden Punktgewinn. Zuerst musste aber das letzte Einzel des Abends gespielt werden. In einem offensiven Schlagabtausch zog jedoch Stefan Bühler auch hier den Kürzeren und verlor knapp und teilweise auch mit Pech mit 1:3. Kurz vor Mitternacht war dann leider die **6 : 9** Niederlage perfekt, die ebenfalls auch die Tabellenführung kostete. Die Liga ist durch dieses Ergebnis wieder spannender geworden, da nun drei Mannschaften (Sonnländ, wir St. Georgen) jeweils 4 Minuspunkte aufweisen und dahinter zwei Mannschaften (Kirchzarten, Ihringen) mit jeweils 7 Minuspunkte lauern. Gegen solch ein Verfolgerteam geht es im nächsten Spiel am Freitag, den 24.01., wenn unsere Erste dann in der Aula der Vigeliusschule gegen Ihringen antritt. Da gilt es den negativem Beginn der Rückrunde zu stoppen und mit einem Sieg wieder „in die Spur“ zu kommen.



Internet-Tipps

Unsere jungen Talente, und natürlich alle Mitglieder die immer besser werden wollen, erhalten durch unserem Jugendwart, Jugendtrainer und unserer Nummer 1, Rico Ronnisch ein besonderes Training mit diesen Internet-Tipps. Rico weist hier im Schmetterball von Zeit zu Zeit auf tolle und interessante Tischtennisfilmchen im Internet hin, bei denen man sich so Manches anschauen und im Training nachmachen kann oder einfach nur staunen oder lachen muss.



Hier geht's zum heutigen Filmchen: <http://www.youtube.com/watch?v=iNKn23i0hOg>

Dass man mit Holz auch Tischtennis spielen kann, beweist der Link, den uns Abwehrkünstler Roland Singer empfiehlt: <http://www.youtube.com/watch?v=Q0ZxUGm0kIA>



Zweite hat Heimspiel gegen Kirchzarten II

Am Freitag startet auch die 2. Mannschaft in die Rückrunde. Zu Gast ist die 2. Mannschaft des SV Kirchzarten gegen die man in der Vorrunde unentschieden spielte. Natürlich möchte das Team von Mannschaftsführer Maximilian Schaum es diesmal etwas besser machen und mit einem Sieg ins neue Jahr starten. Spielbeginn ist heute um 19:30 Uhr in der Aula der Vigeliusschule.



TTR-Werte aktuell

Unter www.mytischtennis.de können alle „Premium-Mitglieder“ die aktuellen TTR-Werte einsehen. Hier im Schmetterball werden in dieser Rubrik die aktuellen Top 20-Spieler unserer TT-Abteilung genannt. Natürlich führen wir nur diejenigen Spieler auf, die in dieser Saison schon gespielt haben. Die heutige Rangliste, die auch den Wert sowie den Platz beim letzten Schmetterball aufführt, sieht wie folgt aus:

Platz	Name	TTR	Platz	Name	TTR
1.	1. Ronnisch Rico	1582 (1569)	11.	11. Krukenberg Malte	1418 (1410)
2.	3. Singer Roland	1555 (1539)	12.	16. Reischmann Felix	1409 (1381)
3.	2. Glüsing Michael	1523 (1544)	13.	12. Scheffczyk Tim	1394 (1394)
4.	5. Daube Hannes	1505 (1505)	14.	13. Dobler Michael	1390 (1390)
5.	4. Thoma Michael	1496 (1513)	15.	15. Oßwald Andreas	1380 (1384)
6.	6. Bauer Christoph	1492 (1492)	16.	14. Jörder Felix	1358 (1381)
7.	7. Wunsch Norbert	1460 (1460)	17.	17. Kapteinat Rainer	1323 (1335)
8.	8. Wagner Tobias	1443 (1443)	18.	18. Ueckerseifer Peter	1321 (1324)
9.	10. Bühner Stefan	1441 (1413)	19.	20. Markovic Alexander	1282 (1282)
10.	9. Linder Sven	1413 (1413)	20.	19. Löser Volker	1281 (1287)

Wer den **SCHMETTERBALL** nicht mehr per Mail zugeschickt haben will, dann bitte eine Mail an den Pressewart.

Gruß Michael Thoma -Pressewart-